



## Allgemeine Informationen zum Grünen Hahn in der Evangelischen Kirche im Rheinland

### Warum braucht es schöpfungsgemäßes Handeln?

Die Kirche bekennt sich in ihrem Glaubensbekenntnis zu Gott dem Schöpfer und sieht sich beauftragt, die Schöpfung zu bewahren und zu bebauen. Wichtige Handlungsfelder sind im ökumenischen Prozess für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung aufgenommen: nachhaltige Entwicklung, ökologische Transformation, Klimagerechtigkeit, verantwortliche Energiepolitik und eine gerechte Gestaltung der Globalisierung.

Die Evangelische Kirche im Rheinland sieht sich dem schöpfungsgemäßen Handeln verpflichtet und hat mit diversen Synodenbeschlüssen Weichenstellungen für kirchliches Umweltmanagement vorgenommen, u.a.

- Erfassung Umweltkennwerte (Landessynode 2007)
- Erwerb Ökostrom (Landessynode 2009)
- „Grüner Hahn“ (Landessynode 2009)
- CO<sup>2</sup>-Reduktion (Landessynode 2009)
- Schöpfungsgemäßes Handeln (Landessynode 2012)

### Was bewirkt kirchliches Umweltmanagement?

#### **Glaubwürdigkeit**

Der Auftrag, die Schöpfung zu bewahren, gehört zum Kernbestand der jüdisch-christlichen Überlieferung. Wenn unsere Kirche den Gedanken der Bewahrung der Schöpfung weitergibt, soll sie sich auch fragen, ob sie selbst diesem Ziel genügt. Unsere Antwort muss glaubwürdig und unser Handeln nachvollziehbar sein. Unsere Ernsthaftigkeit des Bemühens um die Bewahrung der Schöpfung darf nicht hinter die von Wirtschaftsunternehmen, Banken und Kommunen fallen.

#### **Nachhaltigkeit**

Nachhaltige Entwicklung ist ein weltweit anerkanntes Leitbild. Die Kirchen haben dazu wichtige Impulse eingebracht. Wenn Kirche soziale, ökologische und wirtschaftliche Wirkungen eigenen Handelns systematisch anhand von Indikatoren erfasst, trägt sie dazu bei, dass auch kommende Generationen auf der Erde angemessen leben können.

#### **Wirtschaftlichkeit**

Wirtschaftlich: Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen verbrauchen Heizenergie, brauchen Strom und Wasser, emittieren Treibhausgase, verwalten Gebäude, kaufen Produkte. Umweltmanagementsysteme helfen, Umweltentlastungen zu realisieren und betriebswirtschaftliche Einsparpotentiale aufzuzeigen.



## Was ist der „Grüne Hahn“?

Umweltmanagement ist eine Möglichkeit, Umwelt- und Klimaschutz in der eigenen Gemeinde oder Einrichtung umzusetzen. Es ist ein systematischer Weg, die Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung im eigenen Handeln zu verankern.

### Der „Grüne Hahn“ ist

- ein Umweltmanagementsystem, das speziell für die Anwendung in Kirchengemeinden und Einrichtungen (Verwaltungen, Schulen, Bildungshäuser u.a.) geschaffen wurde,
- eine Methode, systematisch und kontinuierlich Umweltschutz zu betreiben,
- ein Umweltmanagementsystem, das die Vorgaben der Öko-Audit-Verordnung der EU (EMAS – Eco-Management and Audit-Scheme) erfüllt.

Die Evangelische Kirche im Rheinland setzt sich zum Ziel, die Anwendung des „Grünen Hahn“ in der eigenen Kirche zu verbreiten. Sie unterstützt die Einführung des „Grünen Hahn“ durch Schulungen, Beratungen und Vernetzung. Sie sieht darin einen Aspekt schöpfungsgerechten Handelns.

Das kirchliche Umweltmanagementsystem bietet Chancen, sich aktiv zu beteiligen. Es kann ein wichtiger Beitrag zu einer kommunikativen Gemeindepraxis sein. Es richtet sich an alle,

- die gerne auch praktisch mit anpacken möchten,
- die die Verschwendung von Energie und Geld nur schwer ertragen,
- die gemeinsam mit anderen planmäßig und ergebnisorientiert Verbesserungsprozesse gestalten wollen,
- denen konkretes Handeln zur Bewahrung der Schöpfung und zum Klimaschutz wichtig ist.

Talente, Wissen und Können sind gefragt. Jede und jeder ist eingeladen, sich an dem kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu beteiligen:

**Kontakt der Steuerungsgruppe „Grüner Hahn“  
in der Evangelischen Kirchengemeinde Beuel:  
E-Mail: [gruener-hahn@ev-kirche-beuel.de](mailto:gruener-hahn@ev-kirche-beuel.de)**

Quellen:

- „Informationen zum Grünen Hahn in der Evangelischen Kirche im Rheinland“, Stand: 25.02.2013, Projektstelle Umwelt-Klima-Energie
- <http://www.ekir.de/www/ueber-uns/gruener-hahn-16011.php>